

Skigebiete sollen entschädigt werden

Bahnunternehmen und die Tourismusregionen präsentieren für die Schliessung zwischen Weihnachten und Neujahr ihre Rechnung.

Martin Knoepfel

Am 22. Dezember 2020 schloss der Regierungsrat für neun Tage die Skigebiete im ganzen Kanton St. Gallen. Das meist sehr erträgliche Weihnachtsgeschäft bei Skiliften und Bergbahnen fiel somit ins Wasser beziehungsweise den Schnee.

Im Februar dieses Jahres beschloss dann der Kantonsrat, dass der Kanton den betroffenen Bahnunternehmen finanziell unter die Arme greifen müsse. Das soll in der Juni-Session, die am Montag startet, mit einem Nachtrag zum Gesetz über die wirtschaftliche Unterstützung von Unternehmen in Zusammenhang mit der Covid-19-Epidemie geschehen.

In diesem Zusammenhang sollen die vier Tourismusorganisationen im Kanton – Toggenburg, Zürichsee, Heidiland und St. Gallen-Bodensee – total Hilfen von 750 000 Franken erhalten. Das Geschäft soll im Kantonsrat noch in der Juni-Session verabschiedet werden. Werden nun die Bergbahnen im Toggenburg und Toggenburg Tourismus Entschädigungen für das



Die Bergbahnen Wildhaus AG durfte die neue Freialpbahn über die Tage zum Jahresende wegen der Covid-Massnahmen nicht laufen lassen.

Bild: PD

weggefallene Weihnachtsgeschäft verlangen?

Der Verteilschlüssel steht noch nicht fest

Christian Gressbach ist Geschäftsführer von Toggenburg Tourismus und des Tourismus-

rats. Im Tourismusrat sind die vier Tourismusdestinationen sowie die Hotel-, die Gastro- und die Casinobranche vertreten. Der Schlüssel für die Aufteilung der Gelder unter den vier Tourismusregionen sei noch nicht bestimmt, sagt

Christian Gressbach. Er wisse deshalb noch nicht, wie das Geld unter den Tourismusregionen aufgeteilt werde. Grundsätzlich sei das Geld nicht für den laufenden Betrieb, sondern für Marketingmassnahmen gedacht, sagte er. Es sei auch

«Es braucht eine Entschädigung für die neun Tage.»



Urs Gantenbein
Bergbahnen Wildhaus

denkbar, dass mit den Beiträgen eine Kampagne für den ganzen Kanton lanciert werde.

Gastrobereich: 20 Prozent des normalen Niveaus

Urs Gantenbein ist der Vorsitzende der Geschäftsleitung der

Bergbahnen Wildhaus (BBW). Er ist zufrieden, dass das Anliegen einer Entschädigung für das Berufsverbot im Dezember in den Nachtrag zum Covid-Hilfspaket aufgenommen wurde. «Es braucht eine Entschädigung für die neun Tage.» Die BBW haben laut Urs Gantenbein Entschädigungen für die Einnahmefälle im Gastrobereich beantragt und erhalten. «Der Gastro-Umsatz war 80 Prozent tiefer als sonst», sagt Urs Gantenbein. Wie viel die Entschädigung in Franken und Rappen ausmacht, will Urs Gantenbein nicht sagen. «Ich weiss das von den anderen Betrieben auch nicht.» Die BBW haben zudem eine Entschädigung für das Betriebsverbot vom Dezember 2020 beantragt. Die Grundlagen für die Berechnungen gingen aus der Botschaft des Regierungsrats an den Kantonsrat nicht hervor, bedauert Urs Gantenbein. Zudem bekräftigt er, dass die BBW keine Entschädigungen aus Töpfen beantragen werde, bei denen Standortgemeinde, also Wildhaus-Alt St. Johann, einen Teil der Entschädigungen übernehmen müsste.

Bütschwiler Umfahrung während des Tages nicht befahrbar



Während dreier Tage ist die Umfahrungsstrasse zwecks Tunnelreinigung gesperrt. Für den Abendverkehr jeweils ab 16 Uhr ist sie aber wieder geöffnet.

Bild: Beat Lanzendorfer

«Hötteträgetä» abgesagt

Die 50. Jubiläumsausgabe der traditionellen «Hötteträgetä» zur Zwinglipasshütte muss erneut um ein Jahr verschoben werden.

Wattwil Wie bereits im Vorjahr kann die «Hötteträgetä» vom 26. Juni zur Zwinglipasshütte nicht durchgeführt werden. Dazu Hüttenchef Hans Egli: «Auf Grund der Vorgaben des Bundes kann die «Hötteträgetä» leider einmal mehr nicht stattfinden. Auf der Zwinglipasshütte können die Abstandsregeln bei über 100 Teilnehmenden einfach nicht eingehalten werden.

Es tut uns ausserordentlich leid.» Der Entscheid schmerzt umso mehr, weil es nach 2020

bereits die zweite Absage des beliebten Anlasses ist.

Jeweils am letzten Samstag im Juni treffen sich die Mitglieder der Sektion Toggenburg des Schweizer Alpen-Clubs und deren Freunde und Bekannten und tragen anlässlich der sogenannten «Hötteträgetä» ab der Chraialp mehrere Tonnen Material auf die auf rund 2000 Meter hoch gelegene Zwinglipasshütte.

Im vergangenen Jahr hätte es gleich zwei Jubiläen zu feiern gegeben, leider war es wegen

der Coronapandemie nur eingeschränkt möglich. Zum einen feierte die SAC-Sektion Toggenburg ihr 150-Jahr-Jubiläum, zum anderen wurde die 1970 eingeweihte Zwinglipasshütte 50 Jahre alt.

Die erneute Absage in diesem Jahr wird auch deshalb bedauert, weil die 50. «Hötteträgetä» erneut warten muss, bis sie durchgeführt werden kann. Trotzdem ist das Hüttenteam optimistisch, dass das Verpassete im kommenden Jahr nachgeholt werden kann. (bl)

Arbeiten kommen voran

An der Bahnhof- und Poststrasse im Wattwiler Zentrum wird gebaut. Die Gemeinde lädt nun zur Baustellenführung ein.

Wildhaus Trotz des verregneten, eher kühlen Wetters im Mai komme die Baustelle an der Bahnhof- und Poststrasse im Wattwiler Zentrum gut voran. Der Spurwechsel in der Bahnhofstrasse sei bereits weitgehend vollzogen. Im Bereich Tiefenbacher bis Postbrücke sei der Belag entfernt worden. Dies geht aus einer Mitteilung der Gemeinde hervor. Bis zu den Sommerferien würden nun die

Werkleitungen erneuert und anschliessend die Randsteine versetzt. Dasselbe geschehe bis Ende Juni an der Poststrasse zwischen Bushaltestelle und Dorfplatz. Die Terrasse des Café Abderhalden sei fertiggestellt und konnte ihrer Bestimmung übergeben werden.

Nun lädt die Gemeinde Wattwil zusammen mit dem verantwortlichen Ingenieurbüro die Bevölkerung ein, die bereits

geleisteten und noch geplanten Bauarbeiten in Augenschein zu nehmen.

Die Führungen finden am Samstag, 26. Juni um 10 Uhr und um 12 Uhr statt. Treffpunkt ist an der Bahnhofstrasse 1 bei den Thurwerken. Im Anschluss werden Wurst und Bürlis sowie Getränke offeriert. Aus Sicherheitsgründen sind die Teilnehmenden gebeten, gutes Schuhwerk zu tragen. (pd)



Die Gemeinde Wattwil lädt am 26. Juni zu einer Baustellenführung ein.

Bild: PD